

Mittwoch	1.12.		Geschlossene (Firmen-Weihnachts-) Gesellschaft
Donnerstag	2.12.		Geschlossene Gesellschaft
Freitag	20 Uhr		Julvisor – Nordische Weihnacht www.stroemkarlen.de mit dem deutsch-schwedischen Trio Strömkarlen & Friends G. Richarts, Gesang, Kontrabass C. Lutter, Gesang, Geige S. Johansson, Gesang, Gitarre M. Strauch, Saxophon, Flöte S. Salewski, Percussion, Piano K. Kypke, Gitarre, Sitar <i>Ein musikalisch-literarisches Programm aus den Ländern des hohen Nordens - mit schneebedeckten Landschaften, hell erleuchteten Tannen, Punsch und Kälte, die wirklich zum Kuschneln einladen. Ausgestattet mit einem farbreichen, vielfältigen und exotisch verfeinerten Klangkörper, gekrönt von bezaubernden Solo- und Satzgesängen, widmen sich die sechs Musiker dem traditionellen Weihnachtsliedgut des Nordens. Sie schöpfen dabei, ihren unterschiedlichen musikalischen Backgrounds entsprechend, aus Folk, Rock/Pop, Jazz und Klassik, ohne die ursprüngliche Schönheit der Melodien preiszugeben. Es sind "Julvisor", also "Weihnachtslieder", in Originalsprache und ins Deutsche übertragen. Zu ihnen gesellen sich Märchen und Julgeschichten, u.a. von Lindgren, Andersen und Asbjørnsen und verbreiten Magie und Zauber der weihnachtlichen Traditionen von Finnland bis Island. Schon beim KANAPEE-Auftritt im letzten Jahr waren alle begeistert von dem stimmungsvollen Abend, der völlig kitschfrei die Bandbreite auch der heimischen vorweihnachtlichen Gefühle und Sehnsüchte anspricht, der verdunkelt, erheitert ... in jedem Fall berührt.</i>
3.12.10			
Samstag	20 Uhr		
4.12.10			
Sonntag	11 Uhr		in der Apostelkirche 5.12. 18 Uhr Bayrische Weihnacht von Ludwig Thoma, die die Musiker um Heinz Maraun im letzten Jahr zugunsten des KANAPEE darboten.
5.12.10	10 Uhr Frühstück		
Ein besonderer Tipp			Kommt alle herein, hier brennt das Licht! Natalia Gonokhova (St. Petersburg), Gesang und Gitarre Konstantin Schneider (Hannover), Gesang und Gitarre Mit russischer Küche! <i>Wir laden Sie heute dazu ein nicht nur mit uns am Samowar zu sitzen und russische Küche zu genießen, sondern auch mit Konstantins „Semistrunka“ und Nataljas samtweichen Stimme eine musikalische Zeitreise in die 20er Jahre zu unternehmen. „Es sind Lieder, deren Melodien uns gefallen; Texte voller Melancholie, Romantik und russischer Lebensfreude.“!</i>
Donnerstag	20 Uhr		Gerrit Zitterbart spielt Chopin und Schumann Klavier www.gerrit-zitterbart.de <i>Ein Jubel-Jahr geht zu Ende: die beiden Romantiker Frédéric Chopin und Robert Schumann wurden zu ihrem 200. Geburtstag vielfach gefeiert. Zum Ende des Jahres spielt der uns allen aus seinen Beethoven-Zyklen und dem Abegg-Trio wohlbekannte Pianist den Jubilaren auf. Wer die Konzerte dieses Hannoverschen Professore kennt, weiß um seine kenntnisreiche und mitreißende Moderation: eine Bereicherung für Geist und Sinne!</i>
Freitag	20 Uhr		Ach, du liebe Weihnachtszeit! Lieder, Gedichte & Geschichten zum Fest www.franksuchland.de Frank Suchland, Rezitation Stephan Winkelhake, Klavier <i>Mit viel Charme, romantischen Melodien und bissiger Ironie präsentieren die zwei Künstler einen einzigartigen heiter-poetischen Abend zum Fest und stärken liebevoll augenzwinkernd die Abwehrkräfte gegen den Weihnachtskoller. Freuen Sie sich auf besinnliche Erzählungen, hundsgemeine Satiren, vertraute Lieder und witzige Sprüche, die so gar nicht zu Lametta und Rauschgoldengeln passen wollen. Und wem das Programm nicht gefallen hat, erhält am Schluss gratis ein gefülltes Lebkuchenherz.</i>
Samstag	jeweils		
11.12.10	20 Uhr		
Sonntag	12.12.10		
	und		
	Mittwoch		
	15.12.10		

<p>Montag 20 Uhr 13.12.10</p> <p>und Freitag 17.12.10</p>		<p>Marea - zwischen Ebbe und Flut Wolfgang Stute, Gitarre, Perkussion www.wolfgangstute.de Hajo Hoffmann, Geige, Mandoline <i>Die beiden Musici bringen uns eine schillernde Mischung aus balladesken Pop- und Jazztiteln sowie klassischen Elementen ins KANAPEE. „Gezeiten“ (span. Marea) nennen sie diese in technischer Perfektion und souveränem Zusammenspiel vereinte erfrischend eigenwillige Musik. Wolfgang Stute war viele Jahre für das Management von Heinz Rudolf Kunze verantwortlich und spielt in drei verschiedenen Programmen (100 – 150 Konzerte pro Jahr) als Gitarrist und Perkussionist mit HRK. Für das klangvoll betitelt Programm Rüberzivil konnte er Hajo Hoffmann als Geiger und Mandolinist gewinnen, dessen musikalische Brillanz und Intensität allen KANAPEE-Gästen schon lange ein Begriff ist.</i></p>
<p>Mittwoch 20Uhr 15.12.10</p>		<p>Ach, du liebe Weihnachtszeit! siehe Sa 11.+So 12.12. Frank Suchland erzählt Gedichte & Geschichten zum Fest</p>
<p>Donnerstag 20 Uhr 16.12.10</p>		<p>Nomos Quartett und Silver-Garburg Klavierduo spielen die Klavierquintette von Brahms, f-Moll op. 34 und Antonín Dvořák, A-Dur op. 81 www.nomos-quartett.de Martin Dehning und Jutta Rübenacker, Violine Friederike Koch, Viola Sabine Pfeiffer, Cello Sivan Silver und Gil Garburg, Klavier www.silvergarburg.com <i>„Es gibt Momente in der Musik, da hat man das Gefühl, etwas zu erleben, das sich mit Worten nicht beschreiben lässt. Transzendenz nennen das manche. Andere würden bescheidener sagen, sie sind tief in ihrer Seele berührt.“ Was die HAZ über das Nomos-Quartett schreibt gilt in gleicher Weise für das Silver-Garburg Duo. Es ist wirklich eine große Besonderheit und ein großes Glück, diese Musiker gemeinsam zu erleben. Gänzlich nach Arkadien entrücken die Klavierquintette von Brahms und Dvořák.</i></p>
<p>Freitag 20 Uhr 17.12.10</p>		<p>Marea - zwischen Ebbe und Flut Wolfgang Stute & Hajo Hoffmann siehe Mo 13.12</p>
<p>Samstag 18.12.</p>		<p>Geschlossene (Geburts-) Gesellschaft</p>
<p>Sonntag 20 Uhr 19.12.10</p>		<p>Junge Talente: www.victoria-margasyuk.com Schumann und seine Freunde Victoria Margasyuk, Violine Miriam Hofmann, Viola Evgeny Cherepanov, Klavier <i>Die drei jungen Musiker feiern den Abschluss des Schumann-Jahres mit Sonaten, Märchenbildern und Fantasiestücken vom Jubilar selbst und seinen Freunden, die mit Brahms, Joachim, Mendelssohn, Paganini und Chopin klangreich vertreten sind. Evgeny Cherepanov gewann bereits 2008 beim „Internationalen Klavierwettbewerb Leos Janacek“ den ersten Preis. Victoria Margasyuk ist ganz aktuell Stipendiatin der Gundlach Stiftung, für die drei gerade einige der Stücke als CD aufnehmen.</i></p>
<p>Sonntag 11 Uhr 19.12.10 10 Uhr Frühstück</p> <p>Montag jeweils 20.12.10 20 Uhr Mittwoch 22.12.10</p> <p>und Donnerstag 23.12.10</p>		<p>Duo Wegner spielt Heiteres und Besinnliches mit Musik und Texten zum Advent www.hans-joerg-wegner.de Hans-Jörg Wegner, Flöte Ellen Wegner, Harfe <i>Es liegt in der Natur der Sache, dass sich in 29 Jahren Traditionen und Rituale einspielen und dass manche Künstler mit dem KANAPEE sehr eng verbunden sind bzw. mit ihm gewachsen und groß geworden sind. Dazu gehören ohne Zweifel Ellen und Hans-Jörg Wegner. 1983 traten sie erstmals als junge Musikstudenten auf, waren dann bis heute gut 30 mal zu hören und haben es jetzt ganz schön weit gebracht: Hans-Jörg Wegner ist seit 1997 Professor in Detmold und hat sich in unterschiedlichsten Besetzungen mit zahlreichen CD-Einspielungen (bei Helmut Königs Raritäten-Label THOROFON in der Wedemark) um alte und neue Flötenliteratur wahrlich verdient gemacht. Ellen Wegner ist bei Orchestern und Rundfunkanstalten als freie Harfenistin gefragt und beliebt. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen sowie ihre Mitwirkung beim Ensemble Modern Frankfurt und dem Ensemble Avantgarde Leipzig belegen ihr Engagement für die Musik des 20. Jahrhunderts.</i></p>

Weihnachts-Feier im KANAPEE

Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher zu Hause. Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gang-Menü oder à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt: Sprechen Sie uns gerne an!



KANAPEE-Geschenk-Gutscheine

... für diese anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges Erlebnis für alle Sinne, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet: als „Ein Abend im Kanapee“ (für 1 oder 2 Personen), „Eine Flasche Wein“ oder als kleinen Dank „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch gerne zu

Hannover, im Advent 2010

Liebe KANAPEE-Konzertfreunde,

die Lichter überall in der Stadt verkünden die Adventszeit – für mich eine Zeit des Beisammenseins, natürlich auch der schönen Musik und eine Zeit des Zurückschauens: Zwei Jahre haben wir nun schon miteinander verlebt, seit das KANAPEE in meiner Obhut ist.

Da waren das Klaviertrios, besonders das Boulanger-Trio, und die großartigen Streichquartette: das Galatea-, das Saidi- und das Ariago-Quartett sind über Hatto Beyerle zu uns gekommen. Hans-Peter Lehmann brachte uns das Sacconi-Quartett: eine Gruppe fantastischer junge Musiker – ebenso wie die großartige junge Violinisten Solenne Païdassi und ihr Partner Ricardo di Alvarez, beide Studenten der Musikhochschule Hannover. Der Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Volkhard Steude, konzertierte im KANAPEE und zu Goethes Geburtstag hatten wir sogar Frau von der Leyen bei uns zu Gast.

Dirk Schäfer hat sich mit seinem Chanson-Programm mit großem Verve in die Herzen des KANAPEE-Publikums gesungen. Schultzing spielte phantasievollen und inspirierten Jazz. Sedaa brachte uns musikalisch mitreißend Mongolei und Orient ins Haus. Zebra Sommerwind verlieh den Deutschen Volksliedern frischen und warmen Klang. Und im Dezember kommt noch einmal das Klavierduo Silver-Garburg zu uns ins KANAPEE, diesmal zusammen mit dem Nomos-Quartett: ein glanzvoller Jahresabschluss!

Ich freue mich darüber und bin dankbar für die Bereicherung, die mir die Musik bringt und die Gemeinschaft mit den Musikern und Künstlern, mit meinen lieben Gästen und all den helfenden Händen, die mich bei meinem „nach oben hin unbegrenzten“ Arbeitspensum unterstützen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Das neue Jahr starten wir jubelnd: das Neujahrskonzert vom Blauen Einhorn am 6. Januar in der Apostelkirche ist auch ein Konzert zum 20jährigen Bestehen dieser menschlich und musikalisch so reichen Gruppe.

Und 2011 feiern wir das 30-jährige Jubiläum des KANAPEE. Es ist großartig, was Erwin Schütterle 1981 in die Welt gesetzt hat. Die Hälfte der Zeit bin ich selbst im KANAPEE – eine große Freude!

Und mit Ihrer und Eurer Unterstützung wird zu diesem Jubelfest unser Fazioli-Flügel – ein Kernstück des KANAPEE-Programms – wieder klar und wohlgestimmt erklingen.

„... all überall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein blitzen ...“

Mit musikfrohem Dank an alle Unterstützer, Freunde, Musici wünsche ich Ihnen und Euch allen eine lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit

Ihr und Euer

Yasir Khalaila



Wir wünschen Ihnen eine glückliche Weihnachtszeit

Hannover, im November 2010

Verehrte, liebe KANAPEE-Konzertfreunde,

erinnern Sie sich noch an das Bangen im Dezember 2008 und das erste Aufatmen im Oktober 2009, als zumindest die baurechtlichen und verwaltungstechnischen Genehmigungen endlich vorlagen?

Das Jahr 2010 stand und steht im KANAPEE unter dem Zeichen des Ankommens im neuen alten KANAPEE. Diese Atmosphäre spiegelt sich in den Farben der Wände, in den jetzt aufgearbeiteten und neu gepolsterten KANAPEEs und Stühlen, im behutsam vervollständigten Mobiliar - und im Gesicht von Yasir Khalaila. Das ist allerdings bei aller sichtbaren Erleichterung manchmal immer noch etwas erschöpft: seit zweieinhalb Jahren hat unser neuer KANAPEEUS sich keine Pause gegönnt und seine Energie dem Bestand und der Zukunft dieses liebenswerten Musik- und Kulturortes gewidmet. Sein gelebter Idealismus, seine musikalische Kennerschaft und seine Gastfreundschaft sind dabei uns allen ein wirkliches Geschenk, für das ich ihm von Herzen danke.

Als Mitglied der KANAPEE-Konzertfreunde ist es mir deshalb eine große Freude, auch in diesem Jahr meine Bitte an Sie zu richten: Lassen Sie uns gemeinsam diesen besonderen Ort finanziell so großzügig unterstützen, wie Yasir Khalaila es durch seine unermüdliche Energie tut und verdient.

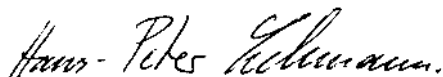
Dabei hat er zum Glück auch Beistand: in engagierter Weise durch Heinz Maraun, der auch in diesem Jahr wieder seine Musikerfreunde zu einem bravourösen Benefizkonzert zugunsten des KANAPEE-Flügels zusammengerufen hatte. Alle die dabei waren fühlten sich reich beschenkt und haben mit ihrer Eintrittsspende einen ersten Grundstock gelegt zur „Gesundung des Patienten“, wie die Gastgeberin in der Apostelkirche, Pastorin Woitak den Fazioli-Flügel liebevoll nannte.

Es berührt an, dass es in der zunehmenden Geschwindigkeit des Lebens einen solchen Ort wie das KANAPEE gibt, der gemeinschaftliche Begegnungen, Besinnung und Musikgenuss vereint. Für diese Bereicherung, die entsteht im gemeinsamen Einsatz von Yasir Khalaila und seinem Team, von den vielen exquisiten Musikern und den treuen KANAPEE-Gästen danke ich im Namen der KANAPEE-Konzertfreunde Ihnen allen.

Und wenn Sie das KANAPEE mit all seiner wunderbaren Musik auch in diesem Jahr mit einer Weihnachtsgabe beschenken, denken Sie an den Fazioli: der Flügel braucht dringend unsere Unterstützung, um seinen Dank nach seiner „Gesundung“ in allen Klangfarben strahlend über uns ausbreiten.

Wir sind das KANAPEE – lassen Sie uns gemeinsam dafür einstehen.

Es wünscht Ihnen eine glückliche Advent- und Weihnachtszeit
Ihr



Prof. Hans-Peter Lehmann
KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

... und ein frohes Wiedersehen im Neuen Jahr
mit:

Donnerstag 20 Uhr
6.1.11



Neujahrskonzert in der Apostelkirche
Das Blaue Einhorn:
Die Zeit ist ein Fluss ohne Ufer
Kartenverkauf unter www.dasblaueeinhorn.de
und an den Vorverkaufsstellen in Hannover

Freitag jeweils
7.1.11 20 Uhr
Samstag
8.1.11



Spätlese rot & trocken
Arno Dinse, Gitarre / Mandoline / Gesang
Fred Meier-Klocker, Gesang / Perc. / Sax / Klarinette
Dieter Schäfer, Gitarre / Gesang
Erich Rickmann, Bass / Gitarre / Gesang

KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Stadtsparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting · Geschäftsführer: Yasir Khalaila
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007

Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten
die Konzerte, Lesungen und vielfältigen Programme im KANAPEE.

Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen.
Dafür freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung.

Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des
KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.

Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter